

Laurentius Bote

Kirchengemeinde Schönberg

Für die Orte: Bechelsdorf, Boitin-Resdorf, Groß Bünsdorf, Groß Siemz, Hof Lockwisch, Klein Bünsdorf, Klein Siemz, Kleinfeld, Lindow, Lockwisch, Malzow, Niendorf, Ollndorf, Petersberg, Raddingsdorf, Retelsdorf, Roduchelstorf (ehemals Rabensdorf), Rottensdorf, Rupensdorf, Sabow, Schönberg (St.-Laurentius-Kirche), Torisdorf und Törpt





Viel zu schnell sind die Ferien vergangen. Zumindest höre ich das von manchem Schulkind. Vielleicht liegt das daran, dass viele in dieser Zeit auch viel erlebt haben. Zu Beginn der Ferien war z.B. das **Stadtfest** mit dem Festgottesdienst zum 800. Jubiläum und am Ende die **Frieslandtour der Konfirmanden**, worüber auf den Seiten 14 bis 17 geschrieben ist.

Neu gewählt wurde nicht nur der Schönberger Bürgermeister, sondern auch der **Bischof für den Sprengel Mecklenburg-Vorpommern**. Wer es ist sowie wann und wo er in sein Amt eingeführt wird, erfahren Sie auf Seite 13.

Auf den Seiten 5-9 finden Sie Informationen und Einladungen zu Veranstaltungen, Gottesdienste und Vorhaben der nächsten Monate in unserer Gemeinde wie z.B. das **Infotreffen der neuen Konfirmanden**.

Dass Tage, Wochen und Monate (gefühlte) sehr schnell vergehen, wird mir besonders bewusst, wenn ich meine Kinder sehe. Auch unser Baby wird nun bald ein halbes Jahr alt sein. Für mich beginnt damit ab **1. Oktober die Elternteilzeit**. Das bedeutet, dass ich für ein Jahr zu 50% im Dienst sein werde. Mit dem Kirchengemeinderat (KGR) ist besprochen, welche Bereiche in dieser Zeit gestaltet werden, dass ca. die Hälfte der Gottesdienste dazu gehört und für welche Aufgaben es Vertretungen geben soll bzw. was nicht stattfinden kann – wie z.B. die Andachten zur Friedensdekade. Sollten Sie mich dann telefonisch mal nicht erreichen können, nutzen Sie gern den Anrufbeantworter, so dass ich Sie zurückrufen kann und wir einen Termin absprechen. Weitere Mitteilungen des KGR stehen auf S. 12.

Für die großartige **Hilfe der Kirchenwächterinnen und -wächter** dankt die Gemeinde auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich. Sie sind für die Gäste das Gesicht unserer Kirche und viele Menschen freuen sich, wenn sie die Schönberger Kirche geöffnet vorfinden.

Ebenso danken wir **Herrn Krüger**, der die **Pilgerherberge** für die Pilger öffnet und auch das Glockenläuten schon oft übernommen hat. Dank an **Pastorin Steinbrück** für die Vertretung in der Gemeinde in den letzten 6 Monaten und für ihre Worte auf S. 3.

Mit Blick auf das **Erntedankfest** wünsche ich Ihnen, dass auch Sie für etwas im vergangenen Jahr dankbar sein können und grüße Sie herzlich.

■ Ihre Pastorin Wilma Schlaberg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2	Gottesdienste & Veranstaltungen.10 + 11
An(ge)dacht.....	3	Freud & Leid.....18+19
Herzliche Einladung zu.....	4	Kontakte in der Kirchengemeinde20
Mitteilungen.....	12	Impressum8
Berichte & Rückblick.....	11	

Liebe Leserinnen und Leser,

Sonne und Regen, Wärme und herbstliche Kühle, in diesem Sommer war bisher alles dabei. Zu schauen und zu spüren was jetzt gerade ist, was jeden Tag neu ist und anders, vielleicht kann uns das der Sommer lehren. Nicht zu sehr auf das zu schauen, was noch nicht ist oder was nicht mehr ist, sondern auf das, was ist.

Sommerwind (Anita Menger)

"Behaglich sitz' ich hier in diesem Garten
genieß' den leichten, warmen Sommerwind.
Freu' mich an Blumen, die in vielen Arten
und bunten Farben hier versammelt sind.

Belausche Vögel - suche zu entdecken
zu welchem Tier wohl jener Ruf gehört.
Die zwei dort scheinen sich verliebt zu necken -
ein and'rer schimpft - was ihn wohl so empört?

Begeistert meine Blicke weiter schweifen -
ich träume einfach nur so vor mich hin.
Versuche nichts Bestimmtes zu begreifen

und frag' auch nicht nach meines Lebens Sinn.
Will diesmal nur die Möglichkeit ergreifen -
um mich zu freuen - daran, dass ich bin."

Ich wünsche Ihnen Zeit. Zeit für das Wahrnehmen dessen, was ist. Heute.
Hier. Jetzt.

■ Es grüßt Sie herzlich
Ihre Pastorin Claudia Steinbrück

Leitbild der ev.-luth. Kirchengemeinde Schönberg in Mecklenburg

Unsere Kirchengemeinde ist ein Ort, wo alle von Gott empfangen können, dies miteinander leben und weitergeben.

Wir **empfangen** Orientierung und Stärkung für Leben und Glauben in unseren festlichen Gottesdiensten, offenen Abendmahlsfeiern und durch Musik.

Wir **leben** die Liebe Gottes **miteinander** in unterschiedlichen Gruppen, die Möglichkeit für Gemeinschaft und verantwortliche Mitarbeit eröffnen.

Im Dienst am Menschen **geben wir weiter**, was wir empfangen haben.



Regelmäßige Angebote

So	10.00 Uhr • Gottesdienst mit Kindergottesdienst und am 1. So im Monat und an Feiertagen mit Abendmahl	
Mo	15.00 Uhr • Bastel- und Handarbeitskreis 17.00 Uhr • Blaukreuzgruppe für Suchtgefährdete	
Di	15.30 Uhr • Kinderchor (erst wieder ab November) 16.15 Uhr • Konfirmanden Alle 14 Tage ist die „Tafel“ im Katharinenhaus	
Mi	15.00 Uhr • Christenlehre für 1.-3. Klasse 16.00 Uhr • Christenlehre für 4.-6. Klasse 19.00 Uhr • Kirchenchorprobe	
Do	16.30 Uhr • Erlebnis-Tanzkreis 19.30 Uhr • Blechbläserprobe	
Fr	18.00 Uhr • Junge Gemeinde (alle 14 Tage)	
	Angebote und Gruppen für Kinder und Jugendliche finden nur in der Schulzeit statt.	
	Tansaniakreis, Herbstkreis, Geburtstagskreis, Kaffeerrunde, Gruppe: Wege aus der Depression – Termine siehe im Terminkalender	

Christenlehre für Kinder der Klassen 1-6

mittwochs 15 und 16 Uhr

Während der Schulzeit ist jeden Mittwoch je eine Stunde Christenlehre. In altersgemischten Gruppen lernen die Kinder biblische Geschichten, die Kirche, die Gemeinde und anderes mehr kennen. Es wird gebastelt, gesungen, gespielt und gelacht.

Erntedankgottesdienst

Gemeinsam schmücken wir den Altar mit unseren Gaben am So, 6.10. um 10 Uhr in der Kirche



Danke zu sagen ist manchmal gar nicht so einfach und oft wird es auch einfach vergessen, weil man vielleicht die Dinge für selbstverständlich hält. Da ist es gut ein Fest zu haben, das uns ans Danken erinnert. Zum Erntedankgottesdienst soll der Altar unserer Kirche zum Zeichen unseres Dankes wieder mit dem geschmückt werden, was

wir wie selbstverständlich haben und wofür wir gerade deshalb dankbar sein dürfen. Darum lasst uns Früchte aus dem Garten oder etwas aus der Küche in die Kirche bringen. Zu Beginn des Gottesdienstes legen wir diese Gaben an den Altar. So ist allen vor Augen, was wir (auch im übertragenden Sinne) Gutes geerntet haben.

Nach dem Gottesdienst wird Einiges beim Brunch miteinander geteilt. Dinge, die länger haltbar sind, werden der „Tafel“ gespendet.

Erntedank Mitbring-Brunch

So, 6.10. ca. 11.15 Uhr im Gemeindehaus

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zum Brunch im Gemeindehaus. Lassen Sie uns Essen, Trinken, Suppe und Saft, Brot und Wein miteinander teilen; ebenso wie unsere Zeit, unsere Erlebnisse oder unsere Ideen.

Tonali-Tour Abschlusskonzert

So, 27.10. um 17 Uhr in der St.-Laurentius Kirche

Der 33. Schönberger Musiksommer bekommt einen Nachschlag! Im Rahmen der Tonali-Tour Norddeutschland organisieren insgesamt ca. 25 Schülerinnen und Schüler aus drei verschiedenen Schulen in Schönberg und Schlagsdorf zunächst in ihren eigenen Schulen ein Konzert mit jeweils einem jungen Musiker. Am Ende kommen alle Musiker zusammen, es sind: Arthur Rusanovsky (Violine), Ivan Skanavi (Violoncello) und Daniel Golod (Klavier). Gemeinsam gestalten sie dann in der St.-Laurentius-Kirche das Tonali-Abschlusskonzert. Es findet am Sonntag, dem 27. Oktober um 17 Uhr statt, wir laden herzlich ein!

Der Chor geht auf Konzertreise!



Am Sonntag, den 22. September ist es soweit, gemeinsam mit einem Chor aus Olot (Katalonien) führen wir um 18 Uhr die h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach auf – das Abschlusskonzert des Schönberger Musiksommers. Die Proben dafür laufen seit vielen Monaten, und die Vorbereitungen waren noch intensiver als sonst: denn mit dem Werk geht es auf Reisen. Auch das Strelitzer Kammerorchester ist mit dabei, wenn es zunächst eine öffentliche Probe am Freitag, den 11. Oktober in Olot und dann am Sonnabend, den 12. Oktober eine Aufführung in

der Kirche *Santa Maria del Pi* in Barcelona gibt. Einige Mitglieder des Ensembles werden dann noch am Sonntag, den 13. Oktober, einen Gottesdienst in Besalú gemeinsam mit dem dortigen Kirchenchor musikalisch mitgestalten.

„Krippenspiel-Kinder“ gesucht

Am 24. Dezember um 15 Uhr soll in der Christvesper ein Krippenspiel aufgeführt werden. Damit das auch so ist, brauchen wir Kinder, die mitspielen, und Erwachsene, die bei Requisiten, Licht und Ton und anderem mithelfen. Wer hat Lust und Freude dabei zu sein? Ruft Pastorin Schlberg gern an oder kommt mittwochs zur Christenlehre. **Beginn nach den Herbstferien.**



Lebendiger Adventskalender 2019



-Türöffner gesucht

An einem Abend miteinander Advents- und Weihnachtslieder singen, Texte lesen, Gedichte hören, vielleicht was basteln, Plätzchen essen oder ein warmes Getränk genießen... – Wer öffnet seine oder ihre Tür für einen lebendigen Advent? Diese Tradition des lebendigen Adventskalenders wollen wir auch im Jahr des 800. Stadtjubiläums fortsetzen. Dazu bittet die Kirchengemeinde Privatpersonen, Einrichtungen, Geschäfte oder Unternehmen um „offene Türen“. Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro – bitte auch den Anrufbeantworter nutzen, falls das Büro nicht besetzt ist.

Neuer Konfirmandenkurs

**Informations- und Kennenlertreffen Mo, 18.11. um 16 Uhr
im Katharinenhaus, an der Kirche 12**

Jugendliche, die jetzt in der 7. Klasse sind, und deren Eltern, sind herzlich eingeladen, um über Inhalt, Ablauf und Termine des Konfirmandenkurses zu sprechen. Auch wer nicht getauft ist oder bisher keinen Kontakt zur Kirche hatte, aber Interesse am Glauben bzw. der Konfirmation hat, ist herzlich willkommen.

Buß- und Betttag

Mi, 20.11. um 18 Uhr im Katharinenhaus

Am Abend kommen wir zusammen. Es ist das Ende der Friedensdekade. Ein Anlass um darüber nachzudenken, wie wir den Frieden in der Welt, mit der Schöpfung und mit uns selbst erhalten und gestalten können – und zu bedenken, wo uns das nicht gelingt bzw. wo und wodurch Friede gefährdet ist. Auch das wenige gebrauchte Worte der Buße soll an diesem Abend nicht nur Wort bleiben sondern Tat werden.

Musik zur Ewigkeit

Sa, 23.11. um 18 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche

Bevor die vorweihnachtliche Zeit losgeht, halten viele Menschen inne und denken nicht nur an ihre Verstorbenen, sondern auch über die eigene Position zum Leben, Sterben, Tod und Ewigem Leben nach. Wenn Chor und Orgel erklingen, ist dies wie eine Einladung in eine andere Dimension. Felix Mendelssohn Bartholdy hat einmal gesagt: „Das, was mir eine Musik ausspricht, die ich liebe, sind mir nicht zu unbestimmte Gedanken, um sie in Worte zu fassen, sondern zu bestimmte.“

Am Sonnabend, den 23. November beginnt nach dem Abendläuten um 18 Uhr ein ca. 40minütiges Konzert mit Musik von Bach, Mendelssohn und Franck. Der Kirchenchor St. Laurentius singt, KMD Minke spielt die Orgel. Der Eintritt ist frei.

*Lobe den HERRN,
meine Seele,
und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.*

Psalm 103,2

Ewigkeitssonntag

So, 24.11. um 10 Uhr und 14 Uhr

Die Gemeinde gedenkt im Gottesdienst der Gemeindemitglieder, die in diesem Kirchenjahr verstorben sind. Für jeden und jede wird ein Licht angezündet. Da uns nur die Daten derer vorliegen, die auf dem Schönberger Friedhof bestattet worden sind, bitten wir darum, die Daten von Verstorbenen, die an anderen Orten bestattet wurden, dem Pfarrbüro mitzuteilen.

Um 14 Uhr ist auf dem Friedhof eine Andacht mit Kranzniederlegung. Die Friedhofskapelle ist an diesem Tag geöffnet.



Impressum & Herausgeberin:

Kirchengemeine Schönberg, Hinterstr. 4, 23923 Schönberg

Texte:

Pastorin Wilma Schlaberg bzw. Christoph Minke, wenn kein anderer Name genannt ist.

Satz & Layout:

Thorsten Schlaberg

Fotos: Thorsten Schlaberg, wenn kein anderer Name genannt ist

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. November 2019

Auflage: 1250 Stück. • Unser Gemeindebrief erscheint 1/4-jährlich und wird kostenlos von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Kirchengemeinde verteilt. Vielen Dank!

Termin / Tag / Zeit		Was	
17.09. / Di	20.00	Stummfilm "Sinfonie einer Großstadt" / live Musik	
22.09. / So	18.00	h-Moll-Messe / Musiksommer	13. N. TRINITATIS
24.09. / Di	18.00	Gruppe – Wege aus der Depression	
29.09. / So	10.00	Gottesdienst mit Taufe / W. Schlaberg / Michaelis	
Oktober			
06.10. / So	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl / W. Schlaberg / Erntedank	
13.10. / So	10.00	Gottesdienst / P.i.R. Harloff	17. N. TRINITATIS
17.10. / Do	10.30	Schulgottesdienst / W. Schlaberg	
20.10. / So	10.00	Gottesdienst / W.Schlaberg	18. N. TRINITATIS
22.10. / Di	10.30	Herbstkreis	
	18.00	Gruppe – Wege aus der Depression	
25.10. / Fr	15.00	Kaffeerunde	
27.10. / So	10.00	Gottesdienst / P.i.R. Voß	19. N. TRINITATIS
	17.00	Tonali-Tour Abschlusskonzert in der Kirche / junge Musiker Violine, Violoncello & Klavier	
31.10. / Do	10.00	Regionaler Gottesdienst / Reformationstag	
November			
03.11. / So	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl / n.n.	20. N. TRINITATIS
10.11. / So	10.00	Gottesdienst / W. Schlaberg	DITTLTZTER So
12.11. / Di	10.30	Herbstkreis	
15.11. / Fr	15.00	Kaffeerunde	
17.11. / So	10.00	Gottesdienst / P.i.R. Voß	VORLETZTER So
19.11. / Di	18.00	Gruppe – Wege aus der Depression	
20.11. / Mi	18.00	Gottesdienst / W. Schlaberg	BUSS- U. BETTAG
23.11. / Sa	18.00	Musik zur Ewigkeit in der Kirche / Chor und Orgel	
24.11. / So	10.00	Gottesdienst mit Gedenken / W. Schlaberg	
	14.00	Friedhofsandacht / W. Schlaberg	EWIGKEITSSONNTAG
Dezember			
01.12. / So	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl / P.i.R. Jastram	1. ADVENT

Gott der HERR ist Sonne und Schild

Psalm 84,12



Die Jubilare der silbernen, goldenen, diamantenen und eisernen Konfirmation stellen sich fürs Foto auf. Siehe Bericht Seite 17.

*Die geschwisterliche Liebe
untereinander sei herzlich.
Einer komme dem andern
mit Ehrerbietung zuvor.*

Römer 12,10

☛ MITTEILUNGEN AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT ☛

Sehr dankbar und froh sind die Kirchenältesten (KÄ), dass für die Küsteraufgaben Frau Iris Haase und für die Friedhofsverwaltung sowie das Gemeindesekretariat Frau Susanne Hein gewonnen werden konnten. Beide sind seit einigen Wochen in der Gemeinde tätig, allerdings mit geringerem Stundenumfang als Herr Rathke, so dass wir uns weiterhin über jede und jeden freuen, der/die mithelfen kann.

Als neue Kirchenälteste ist Frau Antje Scherz in den KGR gewählt worden. Diese Nachwahl ist wegen des Todes eines KÄ erforderlich gewesen.

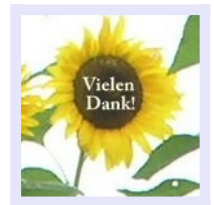
Wann sind die neuen Glocken zu hören?

Diese Frage wurde in den letzten Wochen oft gestellt. Und dann mussten wir sagen: wir wissen es leider nicht, der Glockenbauer Simon Laudy ist leider erkrankt. So konnte er nicht, wie einst geplant, das Projekt bis zum Jubiläumsgottesdienst im Juni fertigstellen. Wir haben trotzdem gefeiert und Meister Laudy erst einmal gute Genesung gewünscht. Nun hat er wieder seine Arbeit aufgenommen.

Sobald der neue Termin fest steht, wird die Kirchengemeinde in Gottesdiensten und Schaukästen dazu einladen.

Im Zuge der geplanten Vervollständigung des Geläuts ist nun auch der Glockenstuhl im Kirchturm genauer untersucht worden. Dabei sind Schäden im Turm festgestellt worden, die die Betriebssicherheit beeinträchtigen. Erst wenn diese behoben sind, kann der Turm für Besichtigungen wieder zugänglich gemacht werden.

Wir werden also weiter auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen sein. Heute danken wir allen, die schon geholfen haben, sehr herzlich!



■ Eure Kirchengemeinde



Noch kann man im Kirchenschiff die im Mai in Schönberg gegossene Glocke anschauen.

Neuer Bischof

Tilman Jeremias wird als neuer Bischof im Sprengel eingeführt

Greifswald (cme). Zur Einführung des neuen Bischofs im Sprengel Mecklenburg und Pommern der Nordkirche wird am 31. Oktober anlässlich des jährlichen Reformationsempfangs nach Greifswald eingeladen. Der Festgottesdienst mit Abendmahl, in dem Tilman Jeremias vom Leitenden Bischof der Vereinigten ev. luth. Kirche Deutschlands, Ralf Meister, sein Dienstkreuz verliehen bekommt, beginnt um 16 Uhr im Greifswalder Dom. Dazu wird herzlich eingeladen. Zahlreiche Ehrengäste aus dem In- und Ausland werden dazu in der Hansestadt erwartet. Vertreter*innen der Ökumene, die den neuen Bischof aus seiner bisherigen Tätigkeit als Ökumenepastor im Kirchenkreis Mecklenburg kennen, gestalten den Gottesdienst mit, ebenso wie Landeskirchenmusikdirektor Prof. Frank Dittmer und das Dompfarrer-Ehepaar Beate Kempf-Beyrich und Tilman Beyrich. Nach dem Gottesdienst sind alle Besucher zum Empfang in die St. Jacobi-Kirche eingeladen. Dort werden u.a. die Rostock Brass musizieren – ein ökumenischer Bläserkreis aus Rostock.

Tilman Jeremias war am 1. März 2019 im Greifswalder Dom von der Landessynode der Nordkirche zum neuen Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern gewählt worden. Der 52-Jährige ist Nachfolger der beiden Bischöfe Hans-Jürgen Abromeit (Greifswald) und Andreas v. Maltzahn (Schwerin). Die Reduzierung der Bischofssitze war bei Gründung der Nordkirche 2012 festgelegt worden. Alleiniger Bischofssitz ist Greifswald, Predigtstelle des künftigen Bischofs ist der Greifswalder Dom. Zur den zentralen Aufgaben eines Bischofs im Sprengel Mecklenburg und Pommern gehört die geistliche Leitung des Sprengels, zu dem die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern gehören. Zudem repräsentiert der Bischof die Nordkirche gegenüber Politik und Gesellschaft in den Ländern Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Als Mitglied der Kirchenleitung und des Bischofsrats wirkt der Bischof an gesamtkirchlichen Themen und Entscheidungen der Nordkirche mit. ■ Christian Meyer

Jesus spricht: Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich.

BERICHTE & RÜCKBLICK

SOS-Kinderkonzerte im Musiksommer



In der vorletzten Schulwoche vor den Ferien erlebten viele Schul- und Kindergartenkinder einen schönen und unterhaltsamen Vormittag in der St. Laurentiuskirche bei den Kinderkonzerten. Eine Kirchenmaus und eine Katze erkundeten die Welt der Töne und Melodien und lernten die „Königin der Instrumente“: die Orgel, kennen. Die Kinder haben mitgesungen, sich zur Musik bewegt und auch, z.B. auf Flaschen, selbst Musik gemacht.

Festgottesdienst zum 800. Jubiläum Schönbergs

„Nach Schönberg kommen, heißt ‚nach Hause‘ kommen.“ Mit diesen Worten begrüßte Domprobst Gerd-Axel Reuß aus Ratzeburg die Schönberger Gemeinde im Festgottesdienst zum 800. Jubiläum der Stadt Schönberg. Damit erreichte er viele Menschen, die an diesem Nachmittag, aus der Nähe und Ferne, in die Kirche gekommen waren, um miteinander Gottesdienst zu feiern.

Der Chor hat sehr schön die Ratswahlkantate von Johann Sebastian Bach aufgeführt, was kurz nach der Wahl der neuen Stadtvertretung sehr passend gewesen ist. In diesem Stück kamen auch die neuen Pauken zum Einsatz.



In das älteste „Zuhause“ der Stadt, die Kirche, war dann auch der neugewählte Bürgermeister gekommen, der die Arbeit der Kirchenmusik als Bereicherung für die Stadt Schönberg würdigte.

Nach dem Gottesdienst lud die Kirchengemeinde ihre Gäste zu Kaffee und Kuchen ein. Dass Viele sich in der Kirche und in der Gemeinschaft zu Hause fühlen, ist nicht nur dabei spürbar gewesen.

Allen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern ein großes Dankeschön für die vielen leckeren Kuchen und ebenso den Helferinnen und Helfern, die Kaffee gekocht, Kuchen ausgegeben und aufgeräumt haben.

Hatten die Turmbläser den Nachmittag bereits vor dem Gottesdienst mit ihrer Musik vom Kirchturm eröffnet, so waren es die Parforcehornbläser Maurinetal, die ihn mit einem Konzert in der Kirche abrundeten.

Einziges Wermutstropfen diese Tages: das neue Geläut konnte aufgrund einer Erkrankung des Glockengießers nicht in Dienst genommen werden. Aber wenn es so weit ist, wird es wieder einen schönen Grund geben, um miteinander Gottesdienst zu feiern, in die Kirche und ja auch „nach Hause“ zu kommen.



Schönbergsingen I-VI



Die Idee im Jahr des 800. Jubiläums der Stadt Schönberg mit dem Bläserchor an verschiedenen Orten der Stadt Volkslieder zu spielen, so dass alle mitsingen können, hat jedes Mal um die 50 Personen zusammen gebracht. Dabei wurde viel und mit Freude gesungen. Immer haben die Männer, Frauen und Kinder miteinander „Die kleine Stadt am Oberteich“ besungen. Manchmal ist es kühl gewesen, manchmal heiß, manchmal hat es geregnet, aber jedes Mal ist die Stimmung ausgesprochen fröhlich gewesen.

Herzlichen Dank dem Bläserchor, der die spontanen Wünsche so klangvoll begleitet hat und allen, die mitgesungen haben.

Kirchentag in Dortmund



In Schwerin kurz vor der Abfahrt nach Dortmund

Konfirmand*innen und Vorkonfirmand*innen haben im Juni den Kirchentag erlebt. Der Kirchentag stand unter dem Bibelwort: „Was für ein Vertrauen“. Bibelarbeiten, Konzerte und den Markt der Möglichkeiten haben die Jugendlichen besucht. Zum Abschlussgottesdienst waren sie dort, wo sonst die Bundesliga kickt: im Dortmund-Stadion. Das war schon ein Erlebnis. Vielen herzlichen Dank an Thomas Kränz und Thorsten Schlaberg, die die Gruppe nach Dortmund begleitet haben.



Friesland-Fahrt

Die Konfirmandengruppe und einige aus der Jungen Gemeinde sind auch in diesem Sommer durch Friesland geradelt. Selber Kochen, Mückenstiche aushalten, Regentropfen im Zelt zusehen und mit einem Segelschiff auf dem IJsselmeer unterwegs sein – all das gehört zur Frieslandtour. Leider auch ein Sturz, doch Gott sei Dank hat der Helm vor schlimmerem Schaden bewahrt.



Jubelkonfirmation

Mehr als 30 Jubilare waren der Einladung der Kirchengemeinde gefolgt und feierten ihre silberne, goldene, diamantene oder eiserne Konfirmation. Am Vorabend zum Gottesdienst trafen sie sich zur Andacht und einem gemütlichen Abend. Im Festgottesdienst wurden die Jubilare erneut gesegnet und wurde der Verstorbenen gedacht.

Vielm Dank allen Helferinnen und Helfern, die vom Tischetragen, übers Kuchen backen und Eindecken bis zum Aufräumen da waren. Dem Bläserchor, unserer neuen Küsterin Frau Haase und P.i.R. Voß Danke für die festliche Gestaltung dieses Tages.






🕯Geburtstagswünsche
zum 70., 75., und ab dem 80. jeden
weiteren Geburtstag

Die Kirchengemeinde gratuliert herzlich
und wünscht allen Jubilaren
Gottes reichen Segen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen online keine Namen!

Während der Elternteilzeit von Pastorin Schlaberg übernehmen Kirchenälteste und weitere Gemeindeglieder die Geburtstagsbesuche in der Kirchengemeinde. Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen!

Wenn Ihr Geburtstag im Laurentiusboten nicht erwähnt werden soll, geben Sie dem Pfarramt bitte einen entsprechenden Hinweis. Diese Seite erscheint nicht in der online-Version.

-  **Getauft wurden:** „Jesus spricht: ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12)
-  **Getraut wurden:** „Paulus schreibt: ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.“ (Phil 1,9)
-  **Beerdigung** „Von allen Seiten umgibst du mich Gott“

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönberg
Hinterstr. 4, 23923 Schönberg
www.kirche-mv.de/schoenberg.html



vCard – lies mich ein!

Pastorin Wilma Schlberg

☎ 038828 – 21 587

Fax 038828 – 34 750

E-Mail schoenberg@elkm.de

Friedhofsverwaltung

Frau Hein

Hinterstr. 4

☎ 038828 – 34 751

Fax 038828 – 34 750

(Neue Bürozeit)
Mo 15-17 Uhr

Friedhofswärter

Ronny Moselewski

Frank Rehsöft

Friedhof - Ratzeburger Straße

☎ 0162 – 637 88 05

☎ 0152 – 231 88 962

Gemeindehaus Vermietung / Küsterei

Iris Haase

☎ 0152 – 34067630

Kirchenmusiker

Christoph D. Minke

☎ 038828 – 23 196

Büro Schönberger Musiksommer

Hinterstr. 4

☎ 038828 – 23 196

www.schoenberger-musiksommer.de

Gemeindezentrum Katharinenhaus

An der Kirche 12

Kirchenälteste

Claudia Bartelt

Daniel Brandt

Arndt Burmeister

Gisela Callies

Wilhelm Maack

Martina Meinert

Ulrike Rathke

Petra Tilse

Inge Traulsen

Bärbel Venzke

☎ 038828 – 234 981

☎ 0171 – 932 287 2

☎ 038828 – 27 904

☎ 038828 – 21 648

☎ 038828 – 25 325

☎ 038828 – 21 074

☎ 038828 – 234 989

☎ 0178 – 239 453 7

☎ 0171 – 603 660 4

☎ 038828 – 21 340

Betreutes Wohnen und Pflegeheim

Pastor i.R. Dietrich Voß ☎ 038828 – 23 251

Pilgerherberge / Wilhelm Maack ☎ 0170 – 1802254 / möglichst einen Tag vor Anreise.

Bankverbindung Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönberg:

DE58 5206 0410 000 538 0812

GE NOD EF1 EK1

TelefonSeelsorge – Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

☎ (0800) 111 0 111 oder ☎ (0800) 111 0 222

Ihr Anruf ist kostenfrei.

Weitere Kontakte

- **Diakonie-Sozialstation**, Lübecker Straße 26 A, ☎ 038828 - 24 452
- **Ev. Kindertagesstätte „Kirchenmäuse“**, An der Kirche 3, ☎ 038828 - 34 826
- **Ev. Kindertagesstätte „Am Karpfenteich“**, Heinrich-Behrens-Weg 1, ☎ 038828 - 799040
- **Ev. Inkl. Grundschule An der Maurine**, Amtsstr.1, ☎ 038828 - 34 890
- **Schulverein**, Kontakt: Ulrike Rathke, An der Kirche 11, ☎ 038828 - 23 498
- **Blaues Kreuz** – Wege aus der Sucht, Kontakt: Ralf Anders, ☎ 03886 - 35 163
- **Tafel e.V.**, Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 23936 Grevesmühlen, ☎ 03881 – 75 95 782

Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg

www.ejm.de - **Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg**

[weitere Links finden sie auf unserer Webseite](#)

www.ast-wismar.de - Evangelische Jugend | Propstei Wismar

Ralf Schlenker, Männerpastor Mecklenburg
[ralf.schlenker\(at\)maennerforum.nordkirche.de](mailto:ralf.schlenker(at)maennerforum.nordkirche.de)